

 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Anders, Jörg P. (1970 - 1999) [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Golf von La Spezia</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Gemäldesammlung</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>GK I 1814</td></tr></table>	Object:	Golf von La Spezia	Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de	Collection:	Gemäldesammlung	Inventory number:	GK I 1814
Object:	Golf von La Spezia								
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de								
Collection:	Gemäldesammlung								
Inventory number:	GK I 1814								

Description

Bei dem "Golf von La Spezia" handelt es sich um eines der ersten großformatigen Gemälde, die Blechen nach der Rückkehr von seinem einjährigen Italienaufenthalt (1829/1839) schuf. Blechen hatte den Golf von La Spezia auf seiner Rückreise von Neapel nach Rom Anfang Oktober 1829 besucht, wo er die Landschaft in seinem Skizzenbuch festhielt. In Öl ausgeführte Studien zu dem Gemälde befinden sich in den Sammlungen der Akademie der Künste, Berlin und der Alten Nationalgalerie Berlin. Im Vergleich zu früheren Werken zeigt das Bild, das deutlich unter dem Eindruck der Italienreise und des südlichen Lichts entstand, eine hellere, intensivere Farbpalette. Der Künstler legte nun größeres Augenmerk auf die Wiedergabe der Stimmungen der Natur. Das Gemälde wurde von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen 1853 aus der Versteigerung des Nachlasses der Witwe Henriette Blechen erworben.

Das Gemälde wird im Neuen Pavillon, Berlin, gezeigt.

A. Bauer

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	ohne Rahmen: Höhe: 93.00 cm Breite: 142.50 cm

Events

Painted	When	1830
	Who	Carl Blechen (1798-1840)

Keywords

- Deutsche Malerei
- Landscape

Literature

- Carl Blechen. Zwischen Romantik und Realismus, hrsg. v. Peter-Klaus Schuster, Ausstellung, Berlin, Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, 1990, München 1990. , S. 111, Kat. 35
- Der Schinkel-Pavillon im Schlosspark zu Charlottenburg, bearb. v. Helmut Börsch Supan, 5. Aufl., Berlin 1990 (Amtlicher Führer). , S. 75
- Der Schinkel-Pavillon im Schlosspark zu Charlottenburg, bearb. v. Helmut Börsch-Supan, 2. Aufl., Berlin 1976 (Amtlicher Führer). , S. 43-44
- Der Schinkel-Pavillon im Schlosspark zu Charlottenburg, bearb. v. Helmut Börsch-Supan, Berlin 1970 (Amtlicher Führer). , S. 40-41, Abb. 20
- Friedrich Wilhelm IV. Künstler und König. Zum 200. Geburtstag, Ausstellung, Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 1995, Potsdam / Frankfurt a. M. 1995. , S. 106
- Karl Blechen. Leben, Würdigungen, Werk, hrsg. v. Paul Ortwin Rave, Berlin 1940 (Denkmäler Deutscher Kunst).